

A black and white close-up photograph of a woman with dark hair, wearing a detailed costume with intricate patterns and textures. She is holding a bow and arrow, looking intently towards the camera. The lighting is dramatic, highlighting her facial features and the texture of her clothing. An orange rounded rectangle is overlaid on the lower half of the image, containing white text.

**SPIELEN ALS POLITISCHE
WISSENSGESCHICHTE**



Elfte Präsentation von Forschungsergebnissen im Projektstudium „**Wissen+Politik**“ bei Portal Ideengeschichte.

Wie und warum entsteht und wandelt sich Wissen und welchen Anteil hat Politik an diesem Prozess? Welchen Anteil haben Wissen und Wissenschaft an den Wandlungen des Politischen? Gibt es politisches Wissen und was bedeutet „wissenschaftliche Politik“? Ist Wissen wirklich Macht? Diesen und anderen Fragen geht das Projektstudium „**Wissen + Politik**“ nach. Das Format bietet Studierenden die Möglichkeit, die sie interessierenden politologischen Themen wissens- und wissenschaftshistorisch zu hinterfragen und zu diesen Recherchen unter dem Dach eines fortlaufenden semesterübergreifend angebotenen Gesprächskreises ihr **Projektmodul** zu absolvieren.

Eine Initiative des Forschungs- und Lehrschwerpunktes „**Wissensgeschichte politischer Ideen**“ von Portal Ideengeschichte/Institut für Politikwissenschaft der Philipps-Universität Marburg.

DIGITAL via **BIG BLUE BUTTON** unter:

<https://webconf.hrz.uni-marburg.de/c/jor-mtq-vpq-9zi>

Montag, 22. Februar 2021

Moderation: Dr. Jörg Probst (Marburg)

16.00 Uhr „Deutsche Tugenden“?

Identitäres Denken in der deutschen
Berichterstattung über die
Fußball-WM 2006

Jonathan Odin-Gebhardt (Marburg)

17.00 Uhr Digitale Helden wie wir

Zum Imagewechsel des Computerspiels
in der Berichterstattung der FAZ
seit 1982

Timo Reul (Marburg)

